

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1806**

16 (21.4.1806)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-122581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-122581)

Jeverische wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Wann die in diesem Winter stark beschädigte Schwöpfung bey der Förringer Doffirung wieder herzustellen, mindestannehmend verdungen werden soll, und hierzu terminus auf den 24 dieses angesetzt worden ist; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche diese Arbeit annehmen wollen, sich gedachten Tages des Nachmittags um 2 Uhr bey der Förringer Doffirung einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Wornach ic. Signatum Jever den 18 April 806.

Aus der Regierung.

2 Wann die Verfüllung und Schwöpfung der breitem Berme hinter der Schilliger Holzung mindestannehmend verdungen werden soll, und hierzu terminus auf den 24 dieses angesetzt worden ist; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche von dieser Arbeit annehmen wollen, sich gedachten Tages des Nachmittags um 1 Uhr in loco commissionis einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Wornach ic. Sign. Jever d. 18 April 1806.

Aus der Regierung.

3 Zu weil. Alfert Kemmers Vergantung von Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Wagen, Egde, Pflug, 1 Dreschblock, 1 steinern Rolle mit eisern

Bügel, ein Schlitten mit Kasten, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schafe, Schweine und Gänse, und sonstigen Sachen ist terminus auf den Montag als den 27 April in weil. Alfert Kemmers Behausung am Wiarder Altendeich angesetzt worden. Wornach ic.

Sigl. Jever am 26 Feb. 1806.

Aus der Regierung.

4 Zu weil. Johann Heren Brören Vergantung, von Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Tische, Stühle, Schränke, Wagen, Egde, Pflug, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schafe, Schweine und Gänse, auch gedroschene Früchte, als Rocken, Waizen, Gärsten und Haber, und sonstigen Sachen ist terminus auf den Montag als den 12 May in weil. Johann Heren Brören Behausung zu Schreiersort, Waddewarder Kirchspiel angesetzt worden. Wornach ic.

Sigl. Jever am 2 Apr. 1806.

Aus der Regierung hieselbst.

5 Zu weil. Elmer Hillers Dauen Vergantung von Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Mannskleidungsstücken, Wagen, Egde, Pflug, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schafe, Schweine und Gänse, auch gedroschene und ungedroschene Früchte, als Rocken, Waizen, Gärsten, Bohnen und Haber, und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Freitag als den 2ten May in weyl. Elmer Hillers Dauen Behausung zu Tengshausen Minsertkirchspiel, anges

setzet worden. Wornach ic. Sigl. Jever am 16 April 1806.

Aus der Regierung hieselbst.

6 Zu weyl Anthon Hinrich Verken Vergantung, von Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Wagen, Egde, Pflug, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schafe, Schweine und Gänse, auch verschiedene gedroschene Früchte und sonstigen Sachen ist terminus auf den Montag als den 5ten May in weyl Anton Hinrich Verken Behausung zu Stumpens, Wiarder Kirchspiel angesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever am 15 Feb. 1806. Aus der Regierung.

7 Zu des verstorbenen Peruquiers Schoob, ad instantiam des Kaufmanns Christian Diederich Peters annotirten Güther Vergantung von einem Kleiderschranken, einem Cabinet Schranken, ein Pult mit Schrancken, ein Bette, Tische, etwas Zinnenguth, und Linnenzeug, eine Standuhre und sonstige Sachen, ist terminus auf den Montag als den 28 dieses, in dessen Behausung im Kattrepel angesetzt worden.

Sigl. Jever d. 17 April 1806.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

8 Es wird hiemit bekannt gemacht, daß von dem in termino subhastationis den 28 April d. J. zu verkaufendem Hause des Johann Anthon Jansen jarlich 3 Gmthl. Grundheuer an Gerd Hinrichs Onnen abgehen. Jever d. 20 März 1806. Aus dem Landgerichte.

9 Zu der Demoiselles, Auguste, und Friederike Günther Vergantung von verschiedenen Mobilien, als Tische, Stühle, Schränke, Zinnen, Kupfer, Messing, Betten, und Bettgewand, 2 Standuhren, 1 Linnenrolle, 1 optischer Guckkasten mit Kupfern, 4 großen Gemälden Jeverischer Gegenden, Silber, worunter einige Leuchter und

ein Besteck von Messern und Gabeln mit Bernstein eingefast, und weiter zum Vorschein kommenden Sachen, ist terminus auf den Montag als d. 21 Apr. in deren Behausung in der Wasserpfortstraße hieselbst, angesetzt worden.

Wornach ic. Sigl. Jever d. 6 Feb. 1806. Aus dem Landgerichte hieselbst.

10 Zu der freiwilligen Vergantung d. Hr. Regierungsrath von Honrichs von verschiedenen Mobilien, als Zinnen, Linnen, Messing, Kupfer, Bett- und Bettgewand, Spiegel, Stühlen und Tischen, eine Buudeley, eine Kofle, eine goldene Taschnuhr, ein Sopha, verschiedenes altes Eisen, Porzellan, Gläser und sonst zum Vorschein kommenden Sachen ist terminus auf den Freytag als den 25 April des Morgens um 10 Uhr in d. Hr. Regierungsrath von Honrichs Behausung in der St. Annenstraße hieselbst angesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever den 4ten März 1806.

Aus Kaiserl. Landgerichte. hies.

11 Es sollen die sämtlichen Herrschaftlichen Moorhauser Ländereyen und einige Meere zum Fischen, erstere auf 1 und letztere nach Befinden auf mehrere Jahre meistbietend verheuert werden. Die Liebhaber können sich am Sonnabend den 26 April um 10 Uhr vor der Cammer einfinden und heuert Jever aus der Cammer am 9 April 1806.

Concurs.

1 In Ansehung des von Johann Jeka Wienken an Wilke Siesten Gerdes verkauften Häuslingshauses nebst Zubehörungen am Sandemer Neuendeich, erachtet concursus creditorum et retractum, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 4 May d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever d. 19 März 1806.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

1 Bedingungen wornach der Fabricant Urban sein in der Wasserpoststraße stehendes Haus verkaufen will.

1) Das Haus ist zu 500 Rthlr. in der Brandcaße versichert, in welchen Contract Käufer sofort eintritt und wird sogleich das heißt um May dieses Jahres, als bis wohin Verkäufer die Miete zieht in Besitz nehmen.

2) Der Kauffchilling wird in Gold, die Pistole zu fünf Reichsthlr. ad Depositum und zwar in drei gleichen Terminen bezahlt, als Michaelis 1806, May und Michaelis 1807 und zwar mit Zinsen zu vier prC. von May dieses Jahres ab an.

3) Sämmtliche Kosten sowohl Depositengebühren, als Subhastationskosten zahlet Käufer allein, und muß in Zeit 14 Tagen für Nachsuchung der Subhastation, für Einrückung der Bedingungen im Wochenblatte, im gleichen für die desfalligen Decreten, nicht weniger für Nachsuchung der nachherigen Assignationen in allen fünf Pistolen an den Anwalt des Verkäufers den Advocaten Thaden bezahlen.

2 Zum Verkauf des Krughauses, der Birnbaum genannt in der Mühlenstraße May 1807 anzutreten, worin 4 Stuben, ein trocken gewölbter Keller, mit Zubehörungen, so igo von den Drechslermeister N. Bey und Arbeiter Lindemann genühet wird; Liebhaber wollen sich am Sonnabend d. 26 Apr. des Nachmittags in der Hohenluft einfinden, und sind die Conditiones bey mir einzusehen. Große, Kentschreiber.

3 Ich habe einen der Stadt zugehörigen Frauenkirchensitz unter dem Prinzenboden in hiesiger Stadtkirche, so an der Frau Wittwe Winsten vermietet gewesen sogleich anzutreten, zu verheuern. Cämmerer, Pratorius.

4 Bei mir ist einen guten Mustertstein, und einige Kannen gelbes Mustertsaat zum Verkauf. A. Wagner, in der Wagestraße.

5 Demnach Johann K. Gerriets nach erhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen, verschiedene Güther, als Pferde, 10 bis 12

Stück milchende Kühe, junges Hornvieh, Schaafe mit Lämmer; ferner Speck, Fett, und Käse, wie auch ausgedroschene Früchte als Rocken, Weizen, Gersten, Bohnen, und einige Fuder Heu, den meistbietenden öffentlich verkaufen zu lassen, und da terminus auf den Donnerstag d. 24 dieses angesetzt worden, so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber dazu an den besagten Tage in des J. Koopmann Gerriets Behausung zu Altona in Sengwarderkirchspiel einfinden die Conditiones vernehmen und Hochgräflicher Vergantungsordnung gemäß kaufen.

6 Verschiedene aus Baumwolle sowohl als aus Wolle gewebte Kleidungsstücke, als: Kleider und Röcke für Kinder, Röcke verschiedener Größe für Frauenzimmer, wie auch für dieselben Kleider ohne Ermel; Manns-Jutterhemde, runde brabantische Hüthe, diverse Sorten Violinen und Flöten sind in billigen Preisen zu haben bey Trendtel.

7 Bey Trendtel ist zu haben, Lebensbeschreibung des Johann Jacob Dessalines Oberhauptes der aufrührischen Neger auf St. Domingo ic. nebst dessen Portrait, 1805. broschire zu 12 ggr.

8 Zur gemeinschaftlichen Zusammenkunft, auf den 29ten dieses, als am May Marktstage, des Morgens 10 Uhr in des Hr. Looschen Hause, werden die sämtlichen Mitglieder der Schullehrer-Lesegesellschaft hiedurch eingeladen. Bücher, die in unserer Bibliothek einen vorzüglichen Platz verdienen können vorgeschlagen, auch kann der halbjährige Beytrag alsdann entrichtet werden.

Jülf. Schullehrer der Waisenschule.

9 Johann Christian Schröder in der Fuhlenriege, Wieseler Kirchspiel hat 4 Fuder wolgewonnen Heu sogleich zu verkaufen.

10 Bey den Kaufm. Hinrichs in Jever ist bester braunschweigischer Cichoriencaffe 12 Pfund für 1 Reichsthaler Gold, sehr schöne Cararinenpflaumen nebst allen andern Gewürz und Farbewaaren alles zum billigen Preis.

Nach hat derselbe wegen Mangel an Raum ledige Fässer Kisten und Körbe, aller Art zu einem sehr niedrigen Preis abzustehen.

11 Drey Matten und 2 Matten im grünen bemisteten Land zum Fennen, oder Mähen, ist gleich anzutreten zu verheuern, man melde sich bey Gottlob Siegmann.

12 H. W. Hinrichs zu Mederns hat ein Muttschwein mit 12 Fästel abzustehen.

13 Neu Rigaer Leinsaamen, auch holl. grüne und graue Erbsen sind zu haben, bey E. D. Peters.

14 Schneidermeister D. Behrens Janßen auf Sect. Joster Groden verlanget sogleich einen Lehrburschen.

15 Die sämtlichen Armenjuraten im Lande werden hiedurch erinnert zu Formirung der Rechnungen mit Ausgang dieses Monats ihre Papiere bey mir einzubringen. Ete.

16 Diejenigen in und bey Hohenkirchen, welche an weil. E. A. Dicken Forderungen haben, werden ersucht, sich am Sonnabend d. 26 April Nachmit. 1 Uhr in E. Behrens Krughaus zu Hohenkirchen einzufinden, weil ich gerne mit Ihnen über etwas zu sprechen wünsche. J. W. Fooker.

17 Hedmer Dauen Tochter Vormünder wollen ihres Erblassers Mins Eden Winßen Landguth nahe bey Horummersuhl im Wlars der Kirchspiel groß 60 Matten, auf sechs Jahre, May 1807. anfangend in Johann Friedrich Tiarks Krughause zum Horummersuhl am Dienstag den 6ten May Nachmitz tags um 4 Uhr öffentlich nach den vorzulegenden Bedingungen, so auch vorher bey Johann Friedrich Tiarks einzusehen sind, verheuern.

18 Bedingungen zu No. 2. des Subhastationsproclams Gerd Reiners Thoelstede Häuslingshaus und Landstücke betr.

§. 1. für die in dem Proclam angegebene Größe der Landstücke oder genaue Landmaasse wird nicht gehastet.

§. 2. Das Haus nebst Scheune und Garten ist an Hinrich Thoelstede bis May 1811 zu 20 Rthlr. jährlich verheuert, 5 Grase

sind bis May 1811 an Johann Hinrich Seba und Johann Ricklefs zu 90 Rthlr. verheuert, 7 Grase und die 8 Grase nebst Warfstelle sind an J. Hinr. Janßen und R. Janßen Lottmann bis May 1811 zu 70 Rthlr. und 111 Rthl. 10 Sch. 2½ w. jährlich verheuert. Der Käufer tritt Mai 1806 in die Rechte und Verbindlichkeiten aus diesen Heuercontracten und deren fernern Conditionen, wesfalls die Heuerbriefe bey dem Amtmann Garlichs einzusehen sind. Bis May 1806 zieht der Verkäufer die Heuer, trägt auch bis dahin die Lasten des Landes.

§. 3. Die Gefahr und Unterhaltung des Hauses ist sofort für den Käufer, doch tritt er sogleich bey der Brandversicherungsgesellschaft in des Verkäufers Rechte und Verbindlichkeiten. Es ist zu 400 Rl. versichert.

§. 4. Die Kaufgelder werden in drey gleichen Terminen, als Michaelis 1806, May 1807 und Michaelis 1807 mit zwischenlaufenden 4 prC. Zinsen von May 1806 ab an, ins Depositum bezahlt.

§. 5. Der Käufer trägt sämtliche Depositengebühren und Subhastationskosten inclusive des 1 prC. und zahlt an den Anwalt des Verkäufers wegen Nachsuchung des Verkaufs, Assignationen und sonstige Extrajudicialbemühungen vier Pistolen

19 An Anfang May d. J. hat der Regierungs-Pedell Popcken 800 rl. Pupillengelder in Commission zinslich zu belegen.

20 Ich kann denen, die Musikalien abschreiben lassen wollen, jetzt einen guten Copiisten anweisen. Remmers.

Todes-Anzeige.

Am 18ten d. M. Morgens 2 Uhr starb nach einem heftigen Kampfe von 6 Stunden unsre jüngste Tochter Johanna Luise in einem Alter von 3 Jahren und 1½ Tagen. Wir machen unsern Verwandten und Freunden diesen unerwarteten Todesfall hiedurch ergebenst bekannt und halten uns Ihrer aufrichtigen Theilnahme gewiß versichert.

A. D. Scheer. E. C. Scheer, geb. Helmrichs.